CLASSIC DRIVER

Wer hätte gedacht, dass eine Ducati noch attraktiver werden kann?

hea I

Ein Entwickler muss schon ein besonderes Kaliber besitzen, um die Technik eines leistungsorientierten Motorrads so neu einzukleiden, dass das Resultat weder unnatürlich noch unnötig wirkt. Birdie Customs aus Moskau haben jetzt den brüllenden Beweis auf zwei Rädern vorgelegt.

Rotglühend





Bei der Verwandlung einer Ducati 900 SS von 2001 blieb von diesem beeindruckenden Motorrad nicht mehr als der charakteristische Gitterrohrrahmen als Grundlage für ein gut aussehendes, lauerndes Biest. Ausgehend vom Rahmen begann das Team, an den Formen für den Tank und das Heck des Bikes zu feilen. Man sollte sich von dem herrlichen silbernen Lackanstrich nicht täuschen lassen - darunter verbirgt sich nicht Aluminium, sondern Karbonfaser. Natürlich blieb auch der Tank nicht an der ursprünglichen Position, sondern wurde in den Rahmen abgesenkt, um eine niedrigere Silhouette zu erzeugen. Zusammen mit der tieferen Sitzhöhe besitzt das Motorrad nun eine stromlinienförmige Optik. Maßangefertigte Front- und Rückscheinwerfer unterstreichen diese neue Form, die ohne Alltagskomplikationen wie Blinker und Tacho auskommt, um einer aufgeräumten, reduzierten Ästhetik zu genügen. Den Kontakt zur Straße stellen Ducati SportClassic-Räder her, die zudem über gold schimmernde Speichennippel aus Titanitrid verfügen. Mit einer Klangkulisse aus der boxenartigen Auspuffanlage hat diese One-off-Ducati ein meisterliches Finish, das mit einem Farbmix aus rot, weiß und grün und diesem Silber auch eine Verbeugung vor den italienischen Wurzeln ist. Wir betonen es gerne wieder: Diese Ducati ist ein hervorragendes Beispiel für den gelungenen Umbau eines Performance-Bikes wie man ihn selten erlebt.

Fotos: Pavel Korotky

Galerie

